



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Rechenschaftsbericht des Rektorats**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92**

Großgeräte

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8519**

en in NRW", über das "Frauenförderungskonzept" der Landesregierung, über die Rede von Frau Ministerin Brunn zum Thema "Frauen im Hochschulbereich" und über die "Grundsätze über die Frauenförderung an den Hochschulen" des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung.

Ziel ist es, die berufliche Situation der weiblichen Beschäftigten im Hochschulbereich weiter zu verbessern. Durch die Verabschiedung von Frauenförderungsgrundsätzen soll dazu beigetragen werden, das Verständnis für die Stellung der Frauen an den Hochschulen zu erhöhen, Mißtrauen abzubauen und Benachteiligungen zu beseitigen. Sie sollen gegenseitiges Vertrauen schaffen, die Diskussion über die Problematik fördern und auf eine Bewußtseinsänderung hinsichtlich der Stellung der Frauen an den Hochschulen hinführen. Die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen an der Hochschule soll dabei nicht auf den Erlaß formaler Vorschriften und den Vollzug von Maßnahmen beschränkt sein, sondern muß von allen Hochschulangehörigen getragen werden.

#### GROSSGERÄTE

Ohne eine apparative Mindestausstattung der einzelnen Fachgebiete ist eine erfolgreiche Lehr- und Forschungstätigkeit kaum durchführbar. Kleinere Geräte zur Ergänzung und Erneuerung der Grundausstattung sind aus den Haushaltsansätzen in der Titelgruppe 94 sukzessive zu beschaffen. Großgeräte, deren Kosten einschließlich Zubehör die Summe von 150.000 DM übersteigen, werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen" gemäß dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFGE) von Bund und Ländern je zur Hälfte finanziert. Jede Hochschule beantragt derartige Geräte beim Ministerium für Wissenschaft und Forschung, wobei jeder Antrag von der Deutschen For-

schungsgemeinschaft begutachtet werden muß und bei positivem Votum anschließend beim Wissenschaftsrat die Aufnahme in den Rahmenplan für den Hochschulbau beantragt wird. Nach Abschluß des Begutachtungsverfahrens kann die Hochschule aus dem ihr vom Land jährlich zugeteilten Mittelkontingent nach eigener Priorität die einzelnen Großgeräte beschaffen.

Im Berichtszeitraum konnten insgesamt 20 Großgeräte in Höhe eines Bewilligungsvolumens von 8,42 Millionen DM beschafft werden. Dabei wurden aus Ersteinrichtungsmitteln der Hochschule (Titel 812.11) zwei Geräte mit einer Bewilligungssumme von 1,309 Millionen DM, sowie aus Zentralmitteln für Ergänzung und Erneuerung (Titel 812.13) 16 Geräte mit einem Kostenaufwand von 5.517 Millionen DM und für Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologieförderung (Titel 812.66) im Gesamtvolumen von 1.598 Millionen DM beschafft.

Bereits in den Rahmenplan aufgenommen wurden neun Geräte. Davon können acht Geräte aus dem Zentralkapitel 812.13 mit einem veranschlagten Kostenvolumen von 2.181 Millionen DM aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr beschafft werden. Die Finanzierung des neunten Gerätes, eines Transputersystems im Wert von 325.000 DM, erfolgt aus dem Titel 812.66, Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologieförderung, des Zentralkapitels.

Für zwei Geräte, ein Rasterelektronenmikroskop für die Experimentalphysik und den dringend erforderlichen Ausbau des Hochschulrechenzentrums, liegt bereits vorbehaltlich des positiven Ausgangs des eingeleiteten Antragsverfahrens gem. dem HBFVG eine Finanzierungszusage aus Zentralmitteln des Ministers für Wissenschaft und Forschung in Höhe von insgesamt 2,407 Millionen DM vor.

Im Begutachtungsverfahren befinden sich noch zwei weitere Großgeräte mit einer Antragssumme von 916.000 DM. Aufgrund der vorliegenden Informationen ist damit zu rechnen, daß bei positivem Ausgang des HBFVG-Verfahrens auch diese Geräte aus Ersteinrichtungsmitteln bzw. Zentralmitteln beschafft werden können.

Erfolgt die weitere Abwicklung der Antragsverfahren und der Beschaffungsvorgänge reibungslos, so werden die vom Rektorat in die Prioritätenliste aufgenommenen Großgerätewünsche einzelner Fachgebiete, der Fachbereiche und des Hochschulrechenzentrums ausnahmslos noch im Laufe dieses Jahres erfüllt. Somit wird das neue Rektorat keine Altlasten zu bewältigen haben, sondern kann eigene Prioritäten bei den neu zu stellenden Anträgen für Großgeräte zur Ergänzung und Erneuerung setzen. Diese Aufgabe wird besonders schwierig sein, da der Reinvestitionsbedarf bei weitem das zu erwartende Mittelvolumen der kommenden Haushaltsjahre übersteigen wird. Es wird somit auch darauf ankommen, die jährliche Zuweisungssumme für dringend notwendige Ergänzungs- und Erneuerungsanschaffungen zu erhöhen. Diese Notwendigkeit ergibt sich insbesondere aus der weit überdurchschnittlich schnellen Veralterung der Großrechenanlagen aufgrund des rasanten Fortschritts in deren Leistungsfähigkeit und den gleichzeitig ansteigenden Anforderungen von Forschung und Lehre an die Rechner. Die Investitionen in Höhe von 8.225 Millionen DM für bereits beschaffte bzw. zur Beschaffung anstehende Rechenanlagen geben einen Eindruck von dem Finanzvolumen, das für die Erneuerung der Rechner bereitgestellt werden muß. Sie dokumentieren aber auch die starke Informatikausrichtung der Hochschule und die zunehmende Durchdringung der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften mit Informatikanteilen.

Verfahrensstand Großgeräte für Ausbildung und Forschung 1983 bis 1987

FB	Name	Invest. i.Td.DM	Finanzierung Kap. Titel	Großgeräte-Bezeichnung
6	Holzappel	560	ZK 812.13	FTIR-Spektrometer
6	Spaeth	280	ZK 812.13	DMR-Spektrometer
6	von der Osten	199	ZK 812.13	Argon-Ionenlasersystem
6	von der Osten	209	ZK 812.13	Streak-Kamera-System
10	Jorden	252	ZK 812.13	Konstruktionsrechner
10	Lückel	281	ZK 812.13	Modulsystem z. Laborautomatis
10	Hahn/Potente	598	ZK 812.66	Tension-Torsion-Prüfmaschine
10	Dohmann	600	HK 812.11	Ölhydraulische Presse
13	Kettrup	1.000	ZK 812.66	MS-Dioxin-Labor
13	Kettrup	296	ZK 812.13	DSC-7-Labor
13	Haupt	520	ZK 812.13	Einkristall-Diffraktometer
14	Fachbereich	313	ZK 812.13	CIP-Rechner
17	Fuchssteiner	286	ZK 812.13	Minicomputer samt Peripherie
17	Fachbereich	788	ZK 812.13	CIP-Rechner (Mathe.u. Inform.)
17	Fachbereich	709	HK 812.13	Fachbereichsrechner Nixdorf T
78	Abt. HX	304	ZK 812.13	Abteilungsrechner
11/15	Abt. MES	267	ZK 812.13	CIP-Rechner
9/12/16	Abt. SO	466	ZK 812.13	Prozeßrechenanlage
12	Hartkamp	197	ZK 812.13	Universal-Drehmaschine
HRZ		299	ZK 812.13	Aufstockung Prime 500
1-4	Fachbereich	200	ZK 812.13	CIP-Rechner
5	Fachbereich	504	ZK 812.13	CIP-Rechner
6	Ziegler	293	ZK 812.13	Minicomputer samt Peripherie
10	Fachbereich	184	ZK 812.13	CIP-Rechner
14	Fachbereich	400	ZK 812.13	CIP-Rechner
17	Monien	325	ZK 812.66	Transputersystem
15	Fachbereich	187	ZK 812.13	Meßsystem z. Netzwerkanalyse
9/12/16	Abt. SO	199	ZK 812.13	CIP-Rechner
12	Kleffmann	214	ZK 812.13	Elektromech. Windkanalwaage
6	Benz	407	ZK 812.66	Rasterelektronenmikroskop
HRZ		2.000	ZK 812.13	Ausbau HRZ m. Prime/ Nixdorf Targon 35
14	Kumm	436	HK 812.13	Array-Prozessor mit Steuerrechn.
16	Grüneberg	480	ZK 812.13	Direktumrichter zur Speisung Drehfeldmaschinen